

4. Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1991

Meine erste Amtsdauer als Präsident des Ehemaligen-Verein läuft heute ab. Dies bedeutet zugleich, dass unser Verein nun seit 4 Jahren existiert. Ich glaube, dass sich unser Verein in der Zwischenzeit konsolidiert hat, die organisatorischen Fragen und Probleme gelöst und sich eingespielt haben. Auch glaube ich behaupten zu können, dass die Vereinigung der Nuoler-AltKollegianer nicht mehr wegzudenken ist. Die vergangenen 4 Jahre haben gezeigt, dass durch unsere Vereinigung der Kontakt untereinander und zum Kollegium und hier insbesondere zu den Patres wesentlich gefördert, wenn nicht überhaupt erst wieder ermöglicht hat. Persönlich habe ich viele ehemalige Studenten, die nach meiner Zeit im Kollegium waren, kennengelernt und bin mit diesen ins Gespräch gekommen. Kontakte, die wohl ohne unsere Vereinigung nicht zustande gekommen wären.

Anlässlich der letzten Generalversammlung haben Sie dem Vorstand die Kompetenz erteilt, für das Kollegium Nuolen für die Anschaffung von Unterrichtsmaterial rund Fr. 14'000.-- auszugeben. Auf Wunsch der Lehrerschaft wurden mit diesem Betrag ein Computer samt Zusatzmaterial für das Fach Physik für insgesamt Fr. 3'586.-- sowie ein Uebungsklavier für Fr. 10'000.-- angeschafft. Ich meine, eine grosszügige Geste unseres Vereins. Wir konnten damit bereits nach wenigen Jahren ein weiterer Zweck unseres Vereins erfüllen. Wenn die Mitgliederbeiträge weiter so "reichlich" fliessen, können wir in absehbarer Zeit dem Kollegium erneut finanziell unter die Arme greifen. Sobald der notwendige finanzielle Rückhalt wieder vorhanden ist, werden wir der Generalversammlung entsprechenden Antrag stellen.

Entsprechend der Mitteilung anlässlich der Generalversammlung haben wir am 17. August 1991 eine Beachparty organisiert und durchgeführt. Cheforganisator Lorenz Hahn konnte zu diesem Anlass rund 20 Personen begrüßen. Immerhin eine nicht unerfreuliche Teilnehmerzahl.

Im Rahmen der Berufsvorträge hat am 17. Mai 1991 Rechtsanwalt Toni Schwingruber seinen Beruf den Kollegischülern vorgestellt. Sein Vortrag - wie kann es anders sein - stiess auf reges Interesse. Der im Herbst 1991 vorgesehene 2. Vortrag mit Augenarzt Dr. Matthias Oechslin konnte noch nicht abgehalten werden. Dieser Vortrag wird jedoch nachgeholt werden.

Auch für das Vereinsjahr 1992 haben wir wiederum neben der Generalversammlung ein zentrales Ereignis geplant. Am 21. August 1992 werden wir das neu renovierte Huber-Haus in Tuggen unter kundiger Führung besichtigen. Ein bauliches Kleinod, dessen Besichtigung lohnenswert ist. Ich verweise im Übrigen auf Traktandum 8 Jahresprogramm.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr an einer Vorstandssitzung getroffen. Daneben bestand reger mündlicher oder telefonischer Kontakt unter den Vorstandsmitgliedern, um die anstehenden Probleme des Vereins zu besprechen und bereinigen zu können. Die Mitglieder des Vorstandes sind äusserst speditiv und auch einsatzfreudig. Dies freut mich besonders als Präsident, gelingt es mir doch immer wieder, anstehende Arbeiten an die Vorstandsmitglieder zu delegieren und so mich wesentlich zu entlasten.

Mit dieser Feststellung komme ich zum Schluss meines Jahresberichtes, der wiederum dem Dank gewidmet ist. Ich danke allen meinen Vorstandsmitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Ich habe Euch allen zu danken, die irgendeiner Form aktiv den Verein unterstützt haben. Insbesondere danke ich Euch für die prompte Einzahlung der Jahresbeiträge. Danken möchte ich auch dem Kollegium Nuolen, den Herren Patres und Lehrer. Im Gegensatz zu meiner Gymnasialzeit fahre ich nun wesentlich lieber ins Kollegium nach Nuolen. Wir spüren immer wieder, dass Patres und Lehrer uns gerne empfangen und auch zu geselligen Stunden einladen. Ich hoffe, dass wir anschliessend ebenfalls gemütlich beieinandersitzen können und freue mich auf den restlichen Abend. Ich danke Euch für Eure Aufmerksamkeit.

Der Präsident.

